

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/17

Nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 4. Juli 2017

**„Einführung in den Themenbereich HSH Nordbank AG und Länderinstitutionen“ –
öffentlicher Umdruck**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anbei übersende ich Ihnen zur Vorbereitung auf die Sitzung des Finanzausschusses am 6. Juli 2017 die Unterlage „Einführung in den Themenbereich HSH Nordbank AG und Länderinstitutionen“.

Ich bitte Sie, diese Informationen den Mitgliedern des Finanzausschusses zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlagen

Schleswig-Holstein Der echte Norden

Finanzausschuss: Einführung in Themenbereich HSH Nordbank
und Länderinstitutionen

Kiel, 06. Juli 2017



Schleswig-Holstein
Finanzministerium

**Historie der HSH Nordbank geprägt
durch zahlreiche Stabilisierungs-
maßnahmen und Verhandlungen mit
EU-Kommission.**

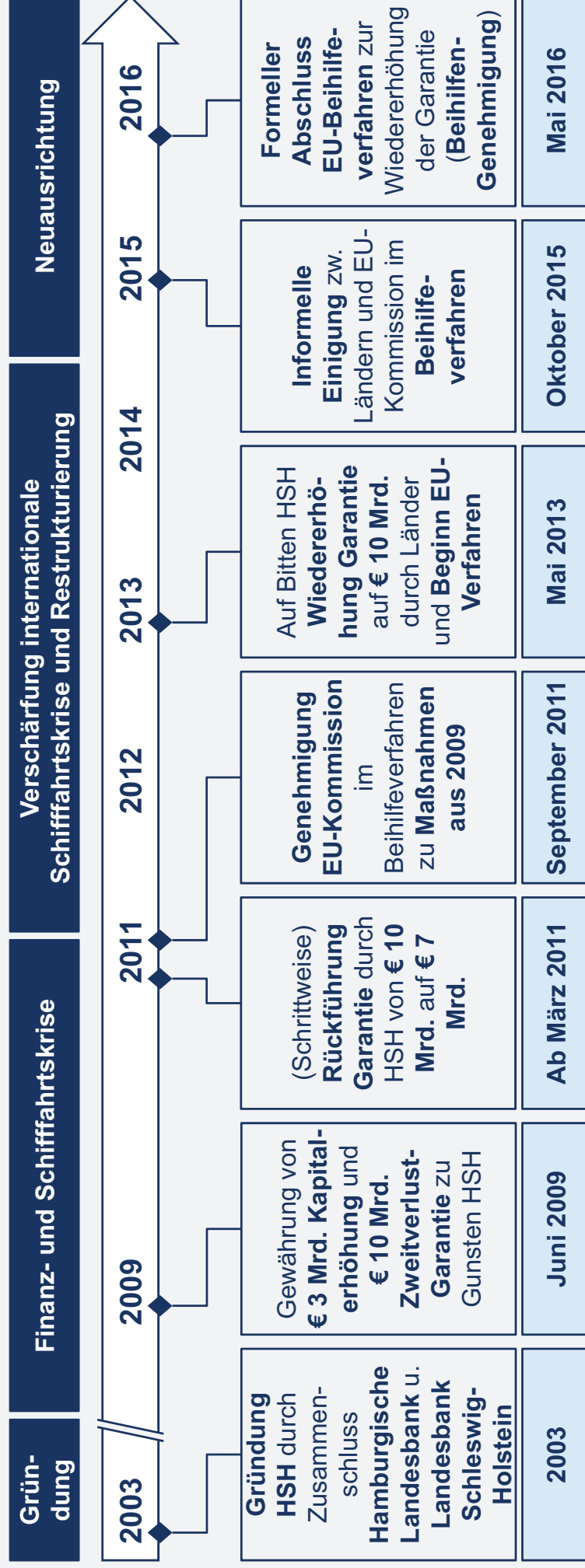
SH



Schleswig-Holstein
Finanzministerium

Historische Entwicklung der 2003 gegründeten HSH ist geprägt durch zahlreiche Stabilisierungsmaßnahmen

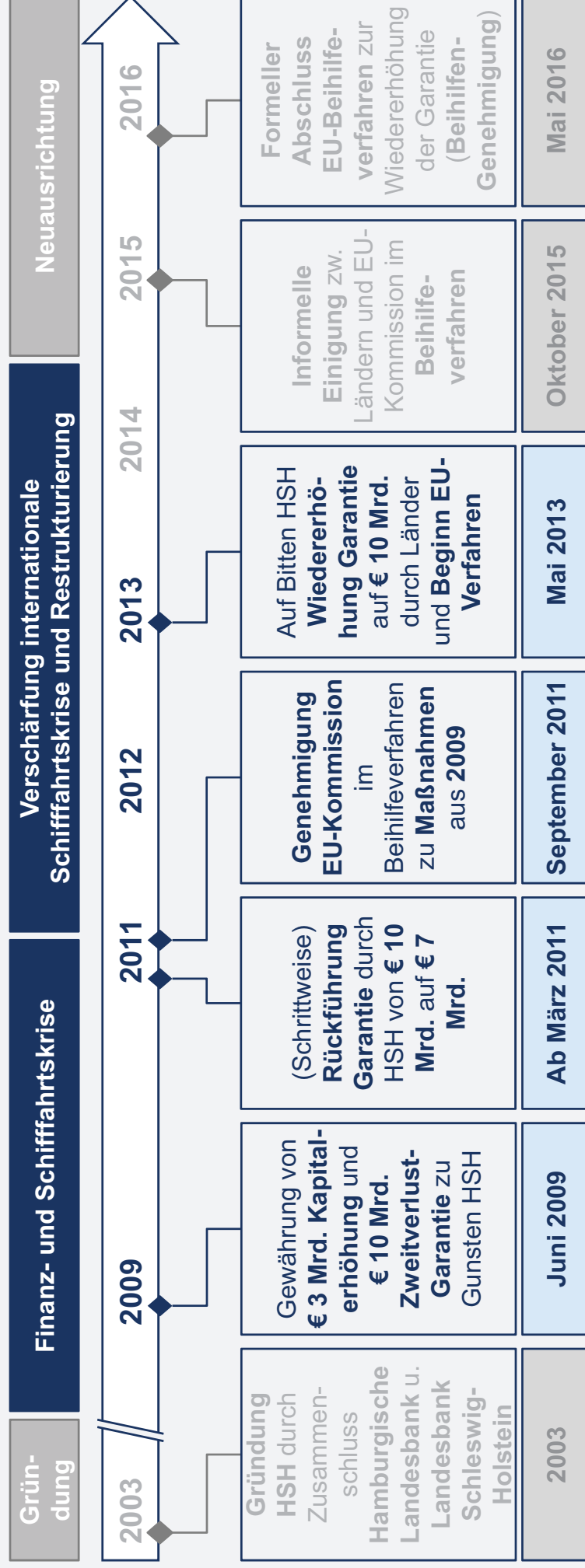
WESENTLICHE HISTORISCHE MEILENSTEINE DER HSH NORDBANK



Länder Hamburg und Schleswig Holstein unterstützen HSH Nordbank seit 2009 mit Stabilisierungsmaßnahmen

HSH gerät durch Finanz- und Schiffahrtskrise unter Druck und erhält Kapitalerhöhung und Zweitverlustgarantie

WESENTLICHE HISTORISCHE MEILENSTEINE DER HSH NORDBANK

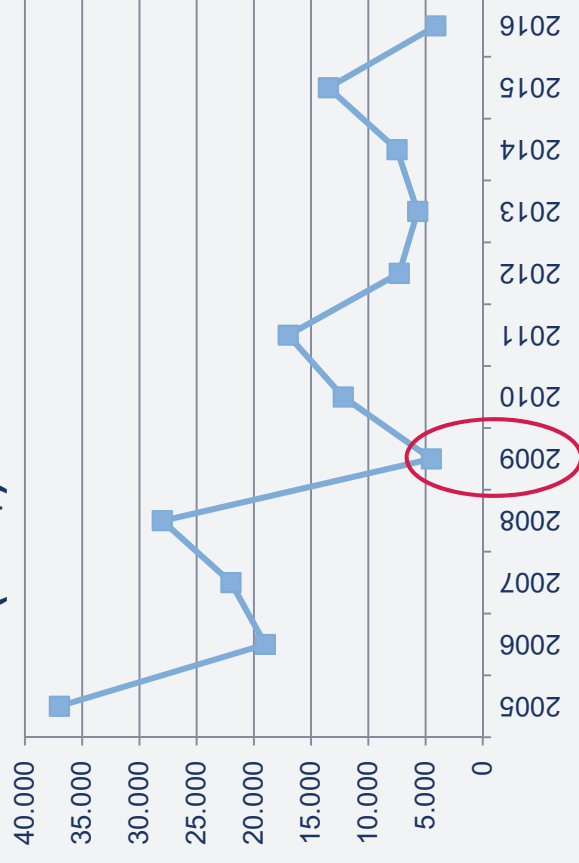


Länder Hamburg und Schleswig Holstein stabilisieren HSH mit Kapitalerhöhung i.H.v. €3 Mrd. und Zweitverlustgarantie (Sunrise-Garantie) i.H.v. €10 Mrd.

Finanzkrise und Entwicklung im Schifffahrtsmarkt setzen HSH 2009 enorm unter Druck

- Zwischen 2005 und 2016 wurde ein signifikanter Rückgang von Frachtraten verzeichnet.
- Insb. zum Ende der Finanzkrise in 2009 erfolgte deutlicher Absturz der Frachtraten auf ~\$ 5.000 pro Tag.
- Entgegen bisheriger Krisen auf Schifffahrtsmärkten ist die aktuelle Krise von langer Dauer.
- Im Vergleich zur Historie bleiben Frachtraten seit 2009 eher auf niedrigem Niveau.
- Wesentliche Gründe für die Krise sind
 - Überkapazitäten bei Schiffen
 - Langzeitfolgen der Finanzmarktkrise
 - Veränderungen in Handelsströmen
 - Trend zu sehr viel größeren Schiffen
- Im Ergebnis können Reeder kleinerer / mittlerer Schiffe ihre Kosten nicht mehr einfahren u. erwirtschaften Verluste.
- Neben Entwicklung im Schiffsmarkt erfährt die Bank in Folge der Finanzkrise wesentliche Wertkorrekturen in der Gewinn- und Verlustrechnung auf das Credit Investment Portfolio.

Frachtraten mittlere Schiffgrößen (US-\$) 2005 - 2016



HSH Nordbank gerät als wesentlicher Finanzierer von Reedern kleinerer und mittlerer Schiffe in Folge der Schifffahrtskrise und auch der Finanzkrise finanziell unter Druck

2009 stabilisieren Hamburg und Schleswig-Holstein die HSH durch Kapitalerhöhung und Sunrise-Garantie

- Die Bank stand 2009 aufgrund Finanzmarktkrise und Schifffahrtskrise auf der Kippe.
- Zur Sicherung der Lebensfähigkeit der HSH beschlossen Hamburg und Schleswig-Holstein ein gemeinsames Rettungspaket, bestehend aus einer kreditfinanzierten Eigenkapitalerhöhung i.H.v. € 3 Mrd. und einer €10 Mrd. Zweitverlust-Garantie („Sunrise-Garantie“).
- Der Garantievertrag wurde am 2. Juni 2009 zwischen der HSH und der von den Ländern neu gegründeten hsh finanzfonds AöR (FinFo) als Garantiegeberin geschlossen.
- Als Referenzportfolio für die Sunrise-Garantie wurden ganz überwiegend Teile des Altgeschäfts definiert – Neugeschäft ab dem 01. April 2009 ist von der Garantie ausgenommen.
- Das garantierte Referenzportfolio (Sunrise-Portfolio) umfasste zum 1. April 2009 Buchwerte i.H.v. €183 Mrd.; es wurde bis März 2017 sukzessive auf ~€27 Mrd. abgebaut.
- Erstverluste aus dem Referenzportfolio bis zu €3,2 Mrd. werden von der HSH selbst getragen.
- Von den Ländern garantiert sind Zweitverluste aus dem Referenzportfolio i.H.v. €10 Mrd.
- Entlastung der Bank aus Sunrise-Garantie hat neben der Übernahme von Verlusten aus dem Portfolio eine wesentliche positive bilanzielle Wirkung (insb. auf Eigenkapital-Quote der Bank).
- Die EU-Kommission stimmte 2011 Beihilfemaßnahmen nur unter Auflagen zu (insb. deutliche Reduktion der Bank-Bilanzsumme, Restrukturierung und Abbau von Risiken).
- Die HSH Nordbank geht seit Ende 2016 davon aus, dass die Garantie bis zum Jahr 2022 vollständig in Anspruch genommen wird.

**€10 Mrd.
Sunrise-
Garantie**

**€3 Mrd.
Eigenkapital**

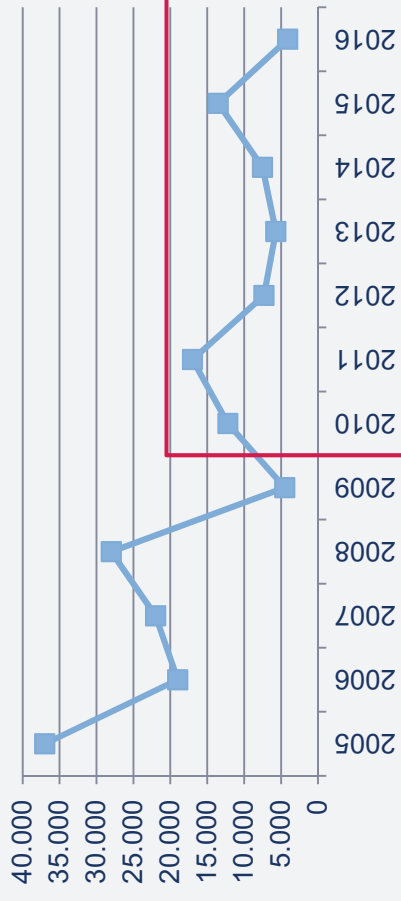
Nach einer zwischenzeitlichen Reduktion der Sunrise-Garantie wurde diese 2013 auf €10 Mrd. wiedererhöht

- Aufgrund einer kurzfristigen Erholung im Schiffahrtsmarkt kündigte die HSH Nordbank Teile der Sunrise-Garantie, um Garantiegebühren zu sparen und die Gewinn- und Verlustrechnung zu entlasten.
- Der Höchstbetrag der Garantie wurde auf €7 Mrd. herabgesetzt.
- In Folgejahren kam es zu erneuter Verschlechterung im Schiffahrtsmarkt, wodurch auch der Marktwert von Schiffen betroffen war und die Ausfallwahrscheinlichkeit von Schiffskrediten stieg.
- Bald wurde deutlich, dass die Sunrise-Garantie i.H.v. €7 Mrd. insb. aufgrund der anhaltenden Schiffahrtskrise für die notwendige Eigenkapital-Entlastung der HSH nicht mehr ausreichen würde.

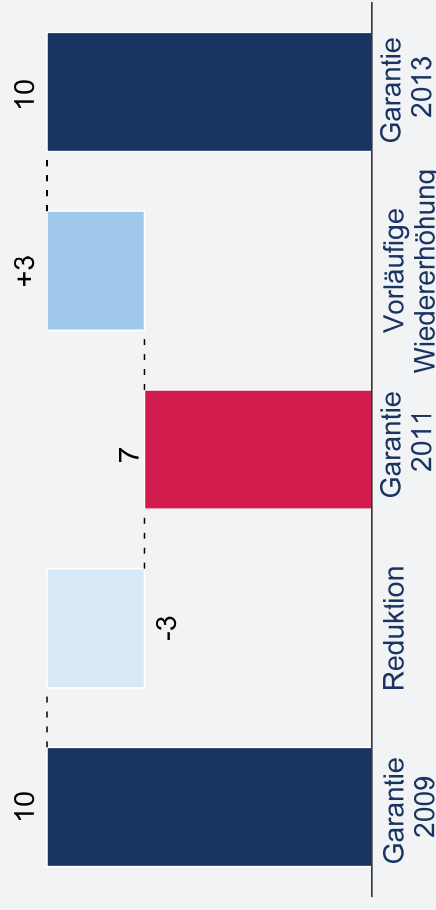
- 2013 notifizierten die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein auf Betreiben der Bank eine Wiedererhöhung der Garantie auf €10 Mrd. bei der EU-Kommission, die als neue Beihilfemaßnahme eingestuft und vorläufig genehmigt wurde.
- Die Kommission leitete daraufhin ein neues EU-Beihilfeverfahren ein.
- HSH Nordbank bestand den Stresstest der EZB/EBA im Oktober 2014 unter Berücksichtigung der Sunrise-Garantie i.H.v. €10 Mrd.

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Frachtraten mittlere Schiffgrößen
(US-\$) 2005 - 2016

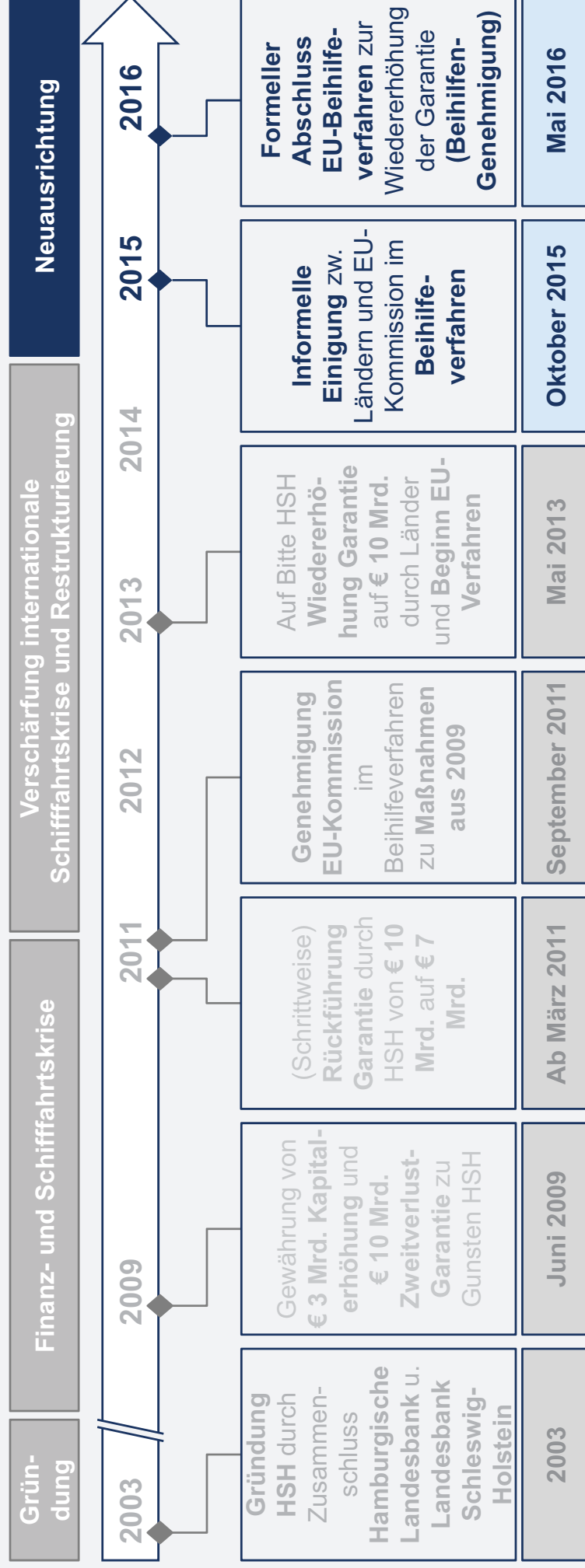


Entwicklung Garantierahmen



EU-Kommission stimmt weiterer Stabilisierung der HSH unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen zu

WESENTLICHE HISTORISCHE MEILENSTEINE DER HSH NORDBANK



EU-Kommission stimmt im Oktober 2015 mit informeller Verständigung weiteren Stabilisierungsmaßnahmen und anschließend Wiedererhöhung der Garantie zu

Übersicht über die drei wesentlichen Bausteine für Abschluss EU-Beihilfeverfahren und Stabilisierung der HSH

- HSH Nordbank musste insb. aufgrund zunehmendem Druck der Rating-Agenturen sowie der angespannten Liquiditätssituation zum Ende 2015 stabilisiert werden, um außerordentlich nachteiligen Vermögensschaden der Länder abzuwenden
- Informelle Verständigung mit der EU-Kommission im Oktober 2015 und darauf aufbauende Genehmigungsentscheidung der EU-Kommission am 2. Mai 2016 entlasteten Bank – Umsetzung der Einigung mit EU-Kommission beinhaltet drei wesentliche Bausteine

BAUSTEIN

WESENTLICHE BESTANDTEILE DER EU-KOMMISSION EINIGUNG

1 Aufspaltung HSH und Wiedererhöhung Garantie

- Errichtung Holding-Struktur: „Aufspaltung“ der Bank in operative Einheit (OpCo) und übergeordnete Holding-Gesellschaft (HoldCo)
- (beihilfenneutrale) Übernahme wesentlicher Teile der Garantiepämien durch HoldCo, damit Entlastung der HSH von Prämienzahlungen
- Wiedererhöhung der Garantie auf €10 Mrd. durch EU-KOM abschließend genehmigt

2 Portfolio/ Abwicklungsanstalt

- Entlastung der HSH Nordbank durch Ausgliederung von ca. € 5 Mrd. EAD notleidender Schiffskredite in Sphäre der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg
- Aufbau der hsh portfoliomanagement AöR als Abwicklungsanstalt für übernommenes Portfolio
- Verkauf von weiteren Krediten am Markt (bis zu € 3,2 Mrd. EAD, davon bis zu €1,2 Mrd. an die hsh portfoliomanagement AöR) zur Verbesserung der verbleibenden Portfolioqualität und Steigerung der Widerstandsfähigkeit der HSH Nordbank

3 Privatisierung HSH Nordbank

- Verkaufsaufgabe an Länder für HSH Nordbank – Privatisierung bis Februar 2018 (Signing)
- Nach Verkauf Mehrheitsanteile können Länder weiterhin Anteil von bis zu 25% für max. 4 Jahre am Nachfolgeinstitut halten
- Im Falle eines Scheiterns der Privatisierung Einstellung des Neugeschäfts mit dem Ziel der geordneten Abwicklung der HSH Nordbank

Errichtung der Holding-Struktur sowie Abspaltung Länderportfolio auf Abwicklungsanstalt erfolgt – Privatisierungsverfahren steht in kommenden Monaten im Fokus

1 Neuordnung der HSH Gesellschafterstruktur in Umsetzung der EU-Kommission Beschlüsse

Vertiefung nächste Seite

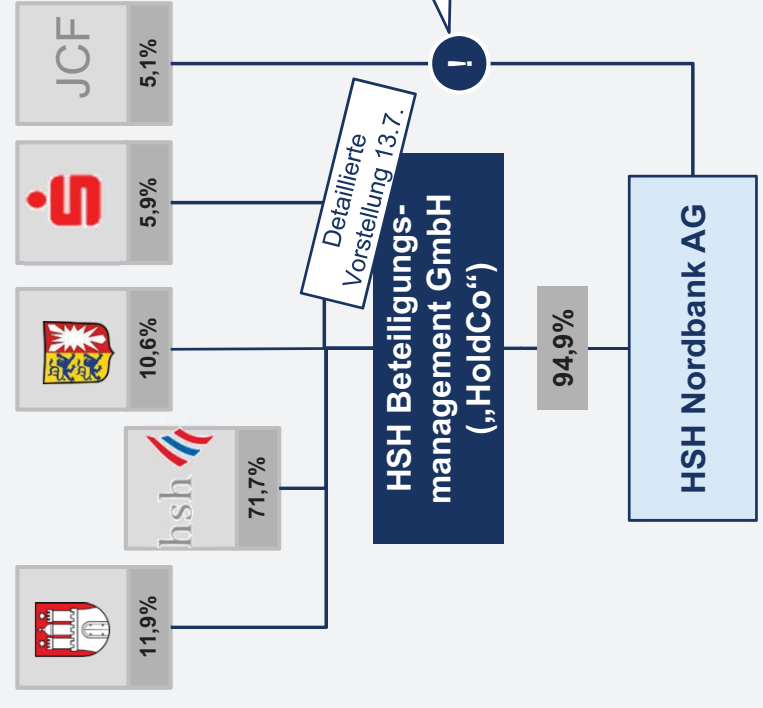
ZIELSETZUNGEN DER UMSTRUKTURIERUNG

- Wahrung beihilferechtlicher Neutralität und Schaffung der Voraussetzungen für offenen, wettbewerblichen, transparenten und diskriminierungsfreien Verkaufsprozess

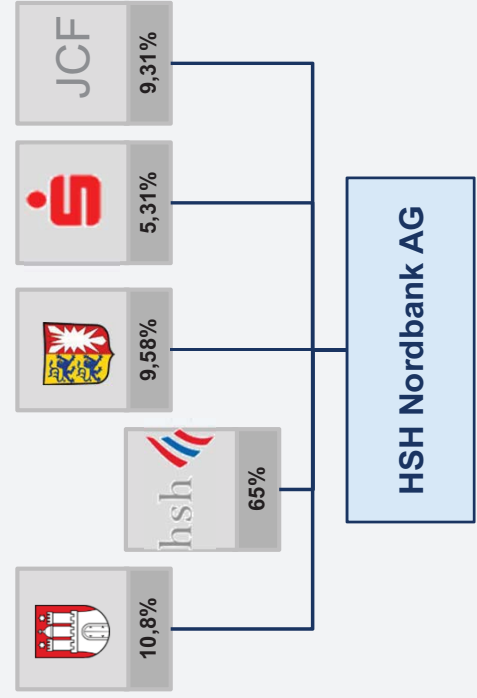
Minimierung von Transaktionsrisiken, daher keine Beteiligung von J.C. Flowers als Gesellschafter an neugegründeter HoldCo

- Sparkassen sind mit 5,9% an HoldCo beteiligt.

NEUE EIGENTÜMERSTRUKTUR HSH



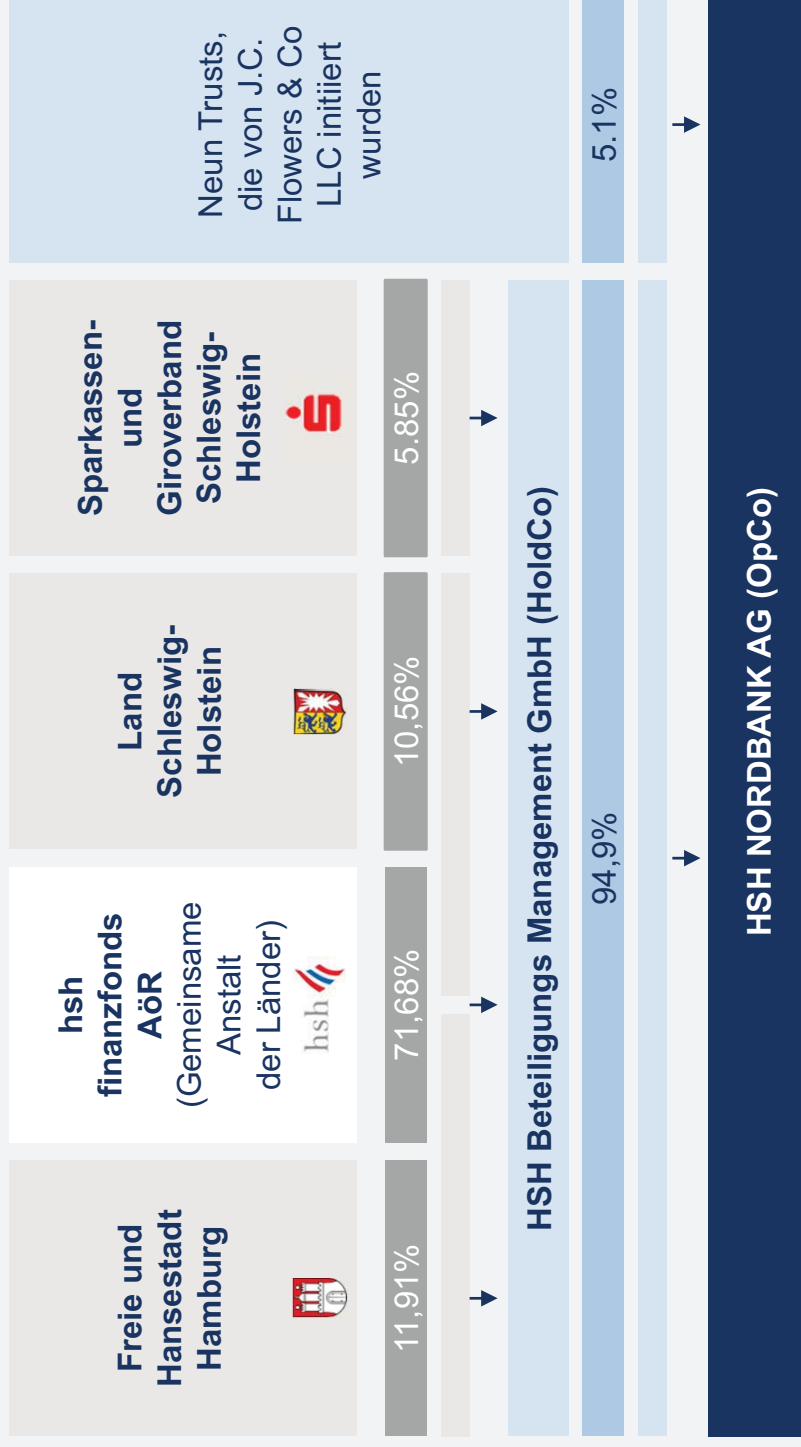
ALTE EIGENTÜMERSTRUKTUR HSH



Änderung der Gesellschafterstruktur schafft Grundlage für Privatisierungsprozess – Verkauf von Anteilen an HSH Nordbank von HoldCo initiiert und gesteuert

HSH Beteiligungs Management GmbH (HoldCo) als wesentliche Eigentümerin der HSH Nordbank

EIGENTÜMERSTRUKTUR DER HSH NORDBANK



- Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sind mit ihrer 94,15% Beteiligung an der HoldCo (davon 71,68% über hsh finanzfonds AöR) Mehrheitseigentümer der HSH Nordbank AG
 - HoldCo hält 94,9% an der HSH Nordbank AG
- Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein hält mit 5,85% Minderheitsbeteiligung an HoldCo
- J.C.Flowers ist mit 5,1% direkter Minderheitsaktionär der HSH

② Gründung hsh portfoliomanagement AöR zur Umsetzung der EU-KOM Einigung

Detaillierte
Vorstellung 13.7.

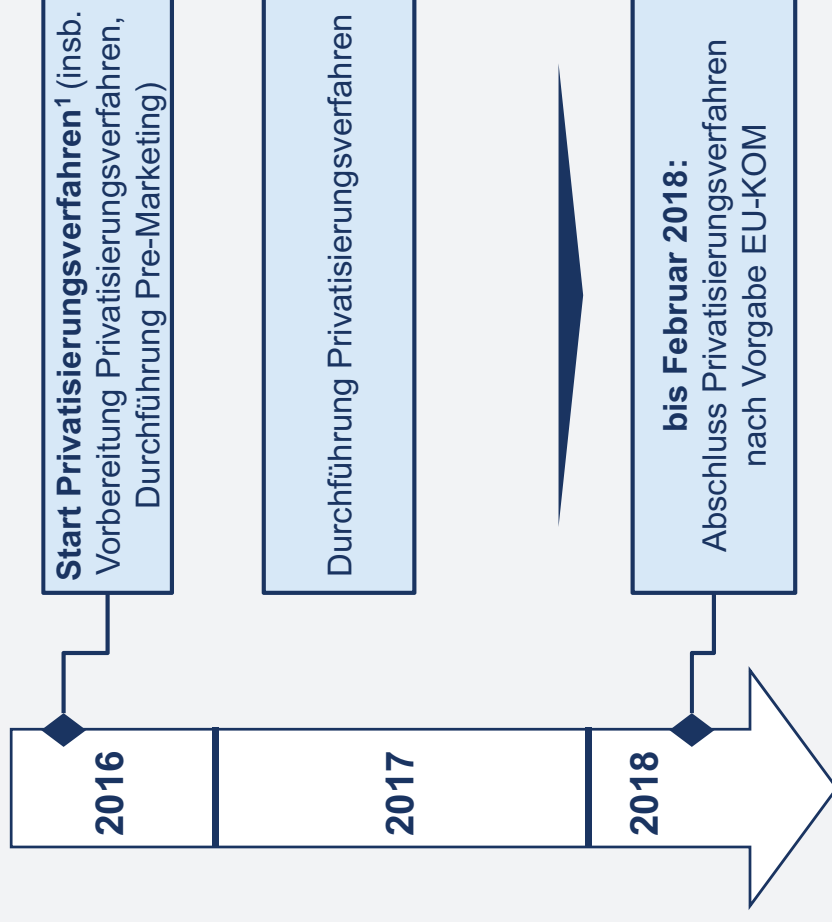
HINTERGRUND UND ZIELSETZUNG

- Nach der informellen Verständigung mit der EU KOM durften Portfolien in Höhe von bis zu 6,2 Mrd. Euro EAD in die Sphäre der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg übertragen werden. Ziel war insoweit die Stabilisierung der HSH Nordbank und damit (mittelbar) Vorbereitung der anstehenden Bankprivatisierung.
- Errichtung der hsh portfoliomanagement AöR erfolgt im Dezember 2015 als Abwicklungsanstalt nach Landesrecht zur Ausnutzung aufsichtsrechtlicher Privilegien (z.B. keine Anwendung Eigenkapitalvorschriften) sowie günstigerer Refinanzierungsbedingungen.
- Zum 30. Juni 2016 wurden notleidende Schiffskredite von ca. € 5 Mrd. EAD (Stichtag 31.12.2015) zu einem Kaufpreis von ca. €2,4 Mrd. auf die Anstalt übertragen. Die Beihilfengenehmigung der EU-KOM erlaubt die Übertragung von bis zu € 1,2 Mrd. EAD weiterer Assets auf die Anstalt, wobei der Kaufpreis durch neutrales Gutachten nunmehr (neu) zu bestimmen wäre.
- Übergeordnete Zielsetzung der Abwicklungsanstalt ist die wertschonende Abwicklung der übernommenen Risikopositionen – keine aktive Neugeschäftszeichnung.
- Operative Betriebsaufnahme erfolgte mit Portfolioübertragung zum 01. Juli 2016.
- Aufbau der hsh portfoliomanagement AöR ist auf strategisch wichtige Bereiche (z.B. Abbauplanung) konzentriert, um kosteneffiziente Ausgestaltung der Aufbauorganisation bei voller Handlungsfähigkeit sicherzustellen.

**Übernahme und Abwicklung eines NPL Schiffskredit-Portfolios
der HSH Nordbank wesentlicher Geschäftszweck**

3 Rahmen für Privatisierungsverfahren durch Entscheidung EU-Kommission vorgegeben

AKTUELLER ZEITPLAN:



VORGABE RAHMENBEDINGUNGEN DURCH EU-KOM

- Privatisierungsverfahren wird von Citi als Investmentbank begleitet.
- Privatisierung muss als offener, wettbewerblicher, transparenter und diskriminierungsfreier Verkaufsprozess organisiert werden – Gleichbehandlung aller Bieter ist sicherzustellen.
- Bieter müssen in ihren Angeboten Business-Plan vorlegen, der künftige Rentabilität der Bank belegt; dies wird von EU-Kommission geprüft.
- Länder dürfen nach Abschluss des Privatisierungsverfahren für weitere 4 Jahre Anteil von 25% am privatisierten Institut halten.

Frist für Abschluss Privatisierungsverfahren durch EU-KOM vorgegeben

SH



Schleswig-Holstein
Finanzministerium

ANHANG

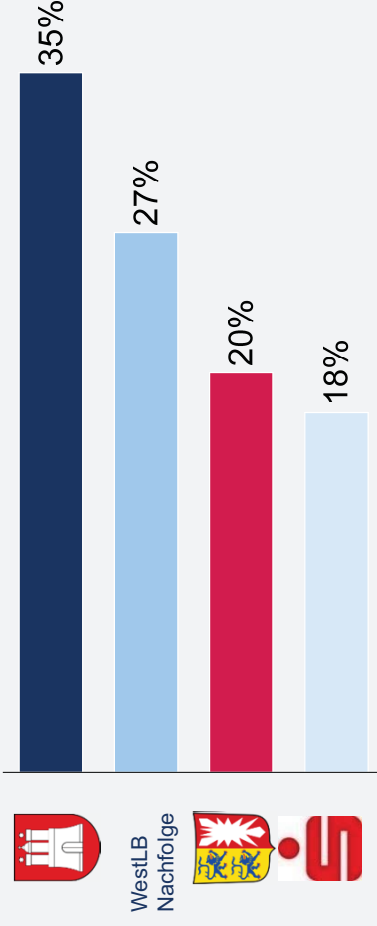
Exkurs: Gewährträgerhaftung

ENTWICKLUNG GEWÄHRTRÄGERHAFTUNG

- Resultierend aus dem Beihilferecht der EU wird in 2001 schrittweise Abschaffung der Gewährträgerhaftung für Landesbanken und Sparkassen beschlossen, damit öffentliche Hand künftig nicht mehr für Lasten staatlicher Kreditinstitute bürgt
- Übergangszeit 2001 bis 2005 → die 2003 fusionierte HSH Nordbank nahm so viel abgesichertes Kapital wie möglich auf (andere Landesbanken auch)

2005 Ende GTH	2009 Rettungspaket 1	2014 Stresstest	Okt. 2015 Rettungspaket 2	seit 2016 aktueller Stand
rd. 165 Mrd. Euro	rd. 65 Mrd. Euro	rd. 20,8 Mrd. Euro	rd. 12,4 Mrd. Euro	rd. 2,6 Mrd. Euro ¹

- Davon entfallen auf Schleswig-Holstein rd. 20%, es gilt aber gesamtschuldnerische Haftung.
- Reduzierung der Gewährträgerhaftung auf nun rd. 2,6 Mrd. Euro senkt das Risiko für den Landeshaushalt signifikant.

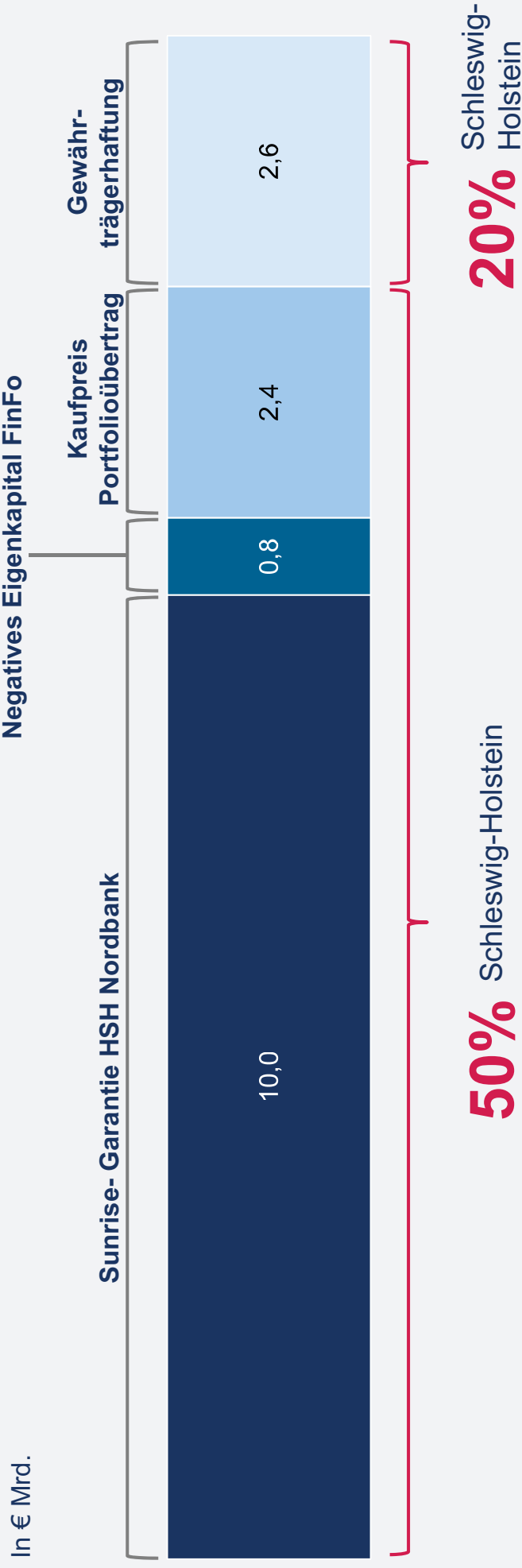


¹ Hinzu kommt die Gewährträgerhaftung für Pensionsverbindlichkeiten i.H.v. ~1,1 Mrd. Euro

Auswirkungen auf Schleswig-Holstein und Hamburg



Mit den Rettungspakten 2009 und 2016 haben Schleswig-Holstein und Hamburg hohe Verpflichtungen für die HSH Nordbank übernommen. Darüber hinaus verbleiben Risiken aus der Gewährträgerhaftung für Alt-Verbindlichkeiten.



¹ Hinzu kommt die Gewährträgerhaftung für Pensionsverbindlichkeiten i.H.v. ~1,1 Mrd. Euro

Informationen im Internet

- **HSH Nordbank**
(Informationen zur Bank, Jahresberichte, Investorenpräsentationen ...)
www.hsh-nordbank.de
- **hsh finanzfonds AöR**
(Grundlagen der Arbeit, Aufgaben, Jahresberichte ...)
www.hsh-finanzfonds.de
- **hsh portfoliomanagement AöR**
(Arbeit der Anstalt, Informationen zum Portfolio, Investor Relations ...)
www.hshpm.de
- **HSH Management Beteiligungs GmbH**
(Informationen zur Arbeit der Holding)
www.hsh-bm.de
- **Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein**
(öffentliche Informationen, Hintergründe, Stellungnahmen zur Landesbeteiligung und zu den Anstalten)
www.schleswig-holstein.de/HSF

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

SH



Schleswig-Holstein
Finanzministerium